



Leos fette Beute



gesehen in der Bayerischen Landesbank - Girozentrale an der Gabelsbergerstraße

(Foto: Susanne Rieger)

Erbarmungslos hat er hier zugeschlagen, der bayerische Leu, und gleich drei (rechts hinten liegt auch noch einer!) rechtschaffene Handwerker dahingerafft. Jetzt bewacht er seine Beute, auf die er herrisch die Tatze legt, mit weit aufgerissenen Augen und ebensolchem Maul.

Wahrscheinlich war's aber eher die mittägliche Hitze und ein gewisses Ruhebedürfnis, die die drei Herren hingestreckt hat. Damit wirkt die Szene schon wesentlich weniger bedrohlich. Würde er doch auch niemals tun, der Leo, schließlich will er eigentlich auch nur seine Ruah.